



## Schnellstart für flexible 3D-Leichtbaukonstruktion

*Alv́aris setzt in Aluminium-Profilkonstruktion auf Pro/ENGINEER Wildfire mit EFX*

Aus dem Liechtensteiner Familienunternehmen Alutop wurde das international t́atige Vorarlberger Unternehmen Alv́aris, das sich vom reinen Aluprofil-Lieferanten zum stark wachsenden Profilverarbeiter gewandelt hat und nun auf dem Weg zum Komplettanbieter ist. Grundlage der aggressiven Expansion ist die prompte konstruktive Umsetzung von Ĺosungsideen in fertige Produkte. Unterstützt durch ein CAD-Tool ohne Wachstumsgrenze und eine Erweiterung für Profilkonstruktion ohne Anlaufzeit.

Leicht, schnell, flexibel und modular sind Schlagworte, die zur Zeit im Trend liegen. Wo Ĺosungen gesucht werden, gerade im Maschinen- und Anlagenbau, aber auch in der Fördertechnik, dort können lange Wartezeiten nicht akzeptiert werden. Individuelle Insellösungen sind out, Offenheit durch Kompatibilität ist in. Die tragenden und verbindenden Elemente von Maschinengestellen, Schutzzäunen, Prüfplätzen und Arbeitstischen werden daher heute nicht mehr aus speziell angefertigten Sonderteilen zusammengesetzt, sondern aus genormten Aluminium-Profilen.

Die sind nämlich genau das: Leicht, modular, flexibel und schnell montierbar. Individuell werden diese Normprofilen-Lösungen durch Zuschchnitt, Bearbeitung und Zusammenstellung.

Auf diese auf dem Prinzip Veränderung basierende Form des Maschinenbaus aus dem Aluminiumbaukasten spezialisiert ist die Alv́aris Profile Systems GmbH mit Hauptsitz in Rankweil. Einst ein reines



Die Alv́aris Profile Systems GmbH ist mit Aluminiumprofil-basierten Komplettlösungen auf weltweitem Expansionskurs.

Handelsunternehmen, erkannte der früher unter dem Namen Alutop firmierende Profilspezialist die Zeichen der Zeit und entwickelte sich zum Komplettanbieter. Heute macht die Produktion bereits etwa 50 % des Umsatzes aus, der sich in Österreich auf ca. 10 Millionen Euro beláuft und in Kürze auf das Dreifache gesteigert werden soll.

Unterstützt wurde diese Entwicklung von Umzug und Umstrukturierung des Unternehmens: Der vormalige Familienbetrieb setzt seit der Übernahme durch die beiden Geschäftsführer auf variable Teams mit profilierten Mitarbeitern, auf den Standortvorteil innerhalb der EU und auf den neuen Firmennamen als sichtbares Zeichen der internationalen Wachstumsstrategie. Diese dokumentiert sich auch in der internationalen Präsenz mit Produktionsstandorten und Filialen in Deutschland, Italien, der Schweiz, der Tschechischen Republik und Spanien.

### 3D Konstruktionstool Pro/ENGINEER mit Profilkpaket EFX unterstützt Expansion

«Der eingeschlagene Weg zum Komplettanbieter wird von uns konsequent weiter verfolgt», sagt Ing. Michael Domes, Leitung Technik und EDV der Alv́aris Profile Systems GmbH. «Das geht weit über die rein mechanische Konstruktion von Profilrahmen hinaus und umschließt zum Beispiel auch die Steuerungstechnik inklusive Antriebstechnik, Hydraulik und Pneumatik.»

Im Juni 2007 war klar, dass die bisherige CAD-Ausstattung, eine Mischung aus 2D- und 3D-Arbeitsplätzen, mit diesen Entwicklungszielen nicht länger Schritt halten konnte.

«Dazu gab es noch eine spezielle Anforderung, die sich aus unserem rasanten Wachstum ergibt», berichtet Michael Domes. «Bei unserem zum Glück immensen Auftragsdruck können wir es uns nicht leisten, Mo-



Ing. Michael Domes, Leitung Technik und EDV der Alváris Profile Systems GmbH: «Mit den komfortablen Profil-Spezialfunktionen der Expert Framework Extension (EFX) in Pro/ENGINEER Wildfire sind neue Konstrukteure beinahe vom ersten Tag an produktiv.»

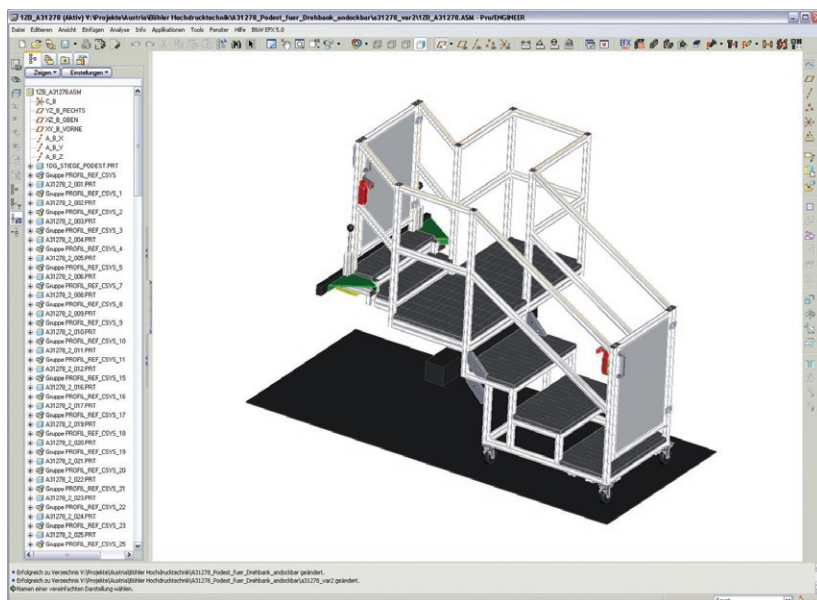
nate zu warten, bis neu eingestellte Konstrukteure produktiv arbeiten. Das muss ohne großen Schulungsaufwand, vor allem aber ohne viel Zeitaufwand für die Einpflege von Profildaten innerhalb kürzester Zeit passieren.»

Grund genug für Alváris, für die Konstruktion ein Tool auszuwählen, das die speziellen Anforderungen in der Profilkonstruktion optimal unterstützt und die nötige Leistungsfähigkeit für künftige Erweiterungen bereits mitbringt. Da der Hersteller der bisher verwendeten 3D-Software die Fragen von Alváris nicht zufriedenstellend beantworten konnte, sah sich Michael Domes anderweitig um. In allen Belangen erfüllen konnte seine Anforderungen Pro/ENGINEER Wildfire. Auf den ersten Blick könnte man das mächtige PTC-Produkt für überdimensioniert halten, doch den bis ins Jahr 2016 gestreckten Unternehmenszielen von Alváris kommt die praktisch unbegrenzte Leistungsfähigkeit des PTC-Produktentwicklungssystems sehr entgegen. Bei dem umfangreichen Basispaket ist die Einstiegshürde gering und durch die übersichtlich skalierten Pakete ist eine unbegrenzte Erweiterung nach oben, bis zum web-basierten PLM, jederzeit möglich.

Kurzfristiges Entscheidungskriterium für die Vorarlberger Profilspezialisten war bei Pro/ENGINEER die Verfüg-

barkeit der Expert Framework Extension (EFX). Diese bietet komfortable Spezialfunktionen für den Einbau von Profilen, Verbindungselementen und Zubehörteilen. Darüber hinaus sind im System die Logik von Profilverknüpfungen und Verbindungselementen hinterlegt sowie die Konstruktionsdialoge an die speziellen Anforderungen der Konstruktion mit Profilen angepasst. Bei der Konstruktion fertiger Gestelle und Baugruppen aus Profilen erhält man auch automatisch die Fertigungsdokumente wie Profilstücklisten für den Zuschnitt, dadurch wird der Auftragsprozess erheblich vereinfacht und beschleunigt.

bau war ein mit entscheidendes Kriterium dafür, dass wir auf Pro/ENGINEER Wildfire umgestiegen sind. Die wichtigen Profile für unsere Arbeit sind in der umfassenden Bibliothek vorhanden, das Handling ist super einfach. Neue Mitarbeiter sind schnell eingearbeitet, da die Bedienoberfläche sehr übersichtlich ist. Um unsere ambitionierte Wachstumsstrategie umzusetzen, müssen wir alle Prozesse im Unternehmen rationalisieren. Mit Pro/ENGINEER und EFX Profilbau sind wir in der Entwicklung deutlich schneller geworden.» Und das Ziel, die wertvolle Arbeitskraft der Konstrukteure – zur



### Pro/ENGINEER Paketangebot beseitigt Einstiegshürden

Account-Betreuer Herwig Winkler von TECHSOFT legte ein Paketangebot, das neben der Ausstattung von zunächst zwei und später drei Arbeitsplätzen auch Schulung vor Ort sowie die Einpflege der speziellen Profile und Zubehörteile in die Bibliothek umfasste. Seit Sommer 2007 genießen die Konstrukteure bei Alváris den Komfort fertig hinterlegter Profilibibliotheken in der Datenbank. Das bringt nicht nur durch extreme Beschleunigung der Konstruktion einen Produktivitätsgewinn, das bringt durch den erhöhten Automatisierungsgrad auch ein beinahe vollständiges Eliminieren von Fehlerquellen.

Konstruktionsleiter Stefan Ruef: «Die Branchenlösung EFX für den Profil-

Zeit Mangelware auf dem Arbeitsmarkt – nach kürzester Zeit produktiv nutzen zu können, wurde ebenfalls erreicht. Ohne Fremdvergaben und ohne zusätzliche Mitarbeiter.

### Weitere Informationen

TECHSOFT Datenverarbeitung GmbH  
Bäckermühlweg 73  
A 4030 Linz  
Tel.: +43 732 378900  
kontakt@techsoft.at  
www.techsoft.at

Office Salzburg:  
Postgasse 2  
A 5400 Hallein  
Tel.: +43 6245 74614

Office Wien:  
Pottendorferstraße 25–27  
A 1120 Wien  
Tel.: +43 1 2787554